

r76 Pseudogley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über verwittertem Basaltuff**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-S02	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	flacher Scheitelpbereich	
Bodentyp	Pseudogley	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonig-lehmiger Fließerde aus verwittertem Basaltuff	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3	<3 dm
	Tu2	3–6 dm
	Lt2–3,Gr3–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–420 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)	
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering	
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering	
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (230–350 mol/z/m ²)	
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche nordöstlich von Immendingen-Gundelhof-Höwenegg